

# Kirchenblatt



## Solidarität vor allen mit den Ärmsten

**Unsere Kirche ist nicht nur für sich selbst da, sie ist auch zum Dienst an der Welt berufen. Das hielt schon das Zweite Vatikanische Konzil fest, dass der universalkirchliche Austausch, gegenseitiger Beistand und weltweite Solidarität eine Grundkomponente jeder Ortskirche bilden. Wir sehen uns als Gemeinschaft, die geschwisterlich den Blick auf die ganze Welt richtet, Freuden und Leiden teilt und vor allem für die Ärmsten da ist. Papst Franziskus stellt das Thema Armut aus seiner lateinamerikanischen Erfahrung mit besonderem Nachdruck ins Zentrum seiner Verkündigung. So begeht die katholische Kirche am 19. November den Welttag der Armen.**

Auch der Seelsorgeraum Berg engagiert sich gemäss dem diakonischen Auftrag für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, insbesondere auch für die weltweite Solidarität, und setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen im In- und Ausland ein.

Dieses materielle und immaterielle Engagement erstreckt sich über das gesamte Jahr, ob es die Kollekten in den Sonntagsgottesdiensten sind, die Sternsinger-Aktion, die Unterstützung der Fastenaktionsprojekte bei den Suppentagen, die Gastgeber beim ökumenischen Weltgebetstag, «Eine Million Sterne» oder das Pfarreiprojekt. Die hilfreichen finanziellen Mittel kommen aus den Opfereinnahmen und von den Kirchgemeinden.

### Finanzielle Unterstützung für Betroffene

In diesem Jahr unterstützen wir das Kinderhilfswerk «ashia.ch» in Kamerun. Katja und Felix Bruhin haben es 2008 gegründet. Die Eheleute sind in unserer Region aufgewachsen, arbeiten in ihrer Werbeagentur und leben in Unteriberg. Sie besuchten als Touristen Kamerun und kamen mit der Vision zurück, in einem von Armut betroffenen Land Hilfe und Unterstützung vor allem für Kinder zu leisten. Dank der Spendengelder können Brunnen gebohrt werden, Schulen und Spitäler gebaut und Schulmaterialien angeschafft werden. Damit möglichst viele Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

Der Name «Ashia» ist ein in ganz Kamerun bekannter Ausdruck aus dem Pidgin-Englisch. Die Bedeu-

tung ist je nach Region unterschiedlich, unter anderem bedeutet es «Leben» und «Hoffnung».

*«Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.»*

*Sprichwort aus Afrika*

Das Ehepaar Bruhin orientiert sich an diesem Sprichwort, denn zu zweit können – trotz grossem Engagement – keine grossen Werke entstehen.

*«Wenn aber viele einen kleinen Beitrag leisten, sind wir gemeinsam in der Lage, etwas zu bewirken.»*

Welch erfreuliches und solidarisches Engagement für Menschen, denen es nicht so gut geht und die dank der Unterstützung neue Perspektiven, Hoffnung und Zuversicht erhalten.

*Anita Höfer, Diakonie, Seelsorgeraum Berg*



## ANGEDACHT

### «Dene wos guet geit...»

Der berühmte Berner Chansonnier und Schweizer Mundart-Liedermacher Mani Matter beschäftigte sich in dem Lied «Dene wos guet geit...» auf seine ganz besondere Art mit den Themen Solidarität und Mitgefühl.



Er ruft dazu auf, sich um diejenigen zu kümmern, denen es weniger gut geht, und nicht nur an sich selber zu denken, sondern auch an die anderen. Damit betont der Songtext die Bedeutung von Solidarität und Mitgefühl. Er geht gar noch einen Schritt weiter, wenn er sagt, dass es denen, denen es gut geht, noch besser gehen könnte, wenn sie sich auch um diejenigen kümmern würden, denen es weniger gut geht.



Anita Höfer

## MITTEILUNGEN

### Sonntagskollekte

#### Karibu Kinderhilfe

Karibu Kinderhilfe setzt sich ein für eine hoffnungsvolle Zukunft benachteiligter und behinderter Kinder in Tansania. In der Berufsschule in Karibu können Jugendliche einen praktischen Beruf, wie z.B. Koch oder Schreiner, erlernen. Eine Schreinerei in Karibu mit Occasionsmaschinen aus der Schweiz ermöglicht eine gute Ausbildungsgrundlage. Für Ihre wertvolle Unterstützung vielen Dank.

## AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

### 4. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum 4. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Deuteronomium 18, 15–20

Zweite Lesung NT: 1 Korinther 7, 32–35

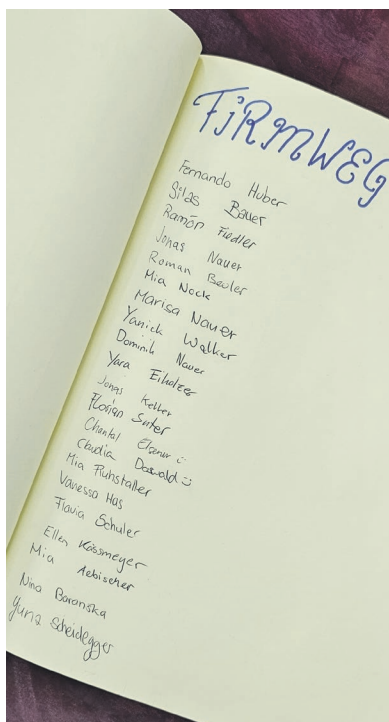
Evangelium: Markus 1, 21–28

### Eröffnungsgottesdienst Pfarreiprojekt 2024

Am Sonntag, 14. Januar, startete das diesjährige Pfarreiprojekt «Ashia» offiziell mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Verena in Wollerau. Der anschliessende Apéro bot die Möglichkeit, sich aus erster Hand mit den beiden Gründungsmitgliedern Katja und Felix Bruhin vom Kinderhilfswerk «Ashia.ch» auszutauschen und sich zu informieren. Die Veranstaltungen waren gut besucht. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, mittellose Menschen in Kamerun, in erster Linie Kinder zu unterstützen. Ashia verwendet seine Spendengelder für Schulhausbauten, Schulmaterialien, Spitalbauten, zudem wird in abgelegenen Dörfern nach Wasser gebohrt und Brunnenbauten errichtet. Beim Eröffnungsgottesdienst in Wollerau konnten Fr. 1002.05 Spendengelder und in im Gottesdienst in Schindellegi Fr. 319.80 gesammelt werden. Wir danken Ihnen allen herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Anita Höfer, Diakonie, Seelsorgeraum Berg

### Rückblick Einschreibegottesdienst



Als weiteren Schritt auf dem Weg zur Firmung am Sonntag, 9. Juni, um 09:30 Uhr in der Kirche St. Anna in Schindellegi haben sich die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Feusisberg, Schindellegi und Wollerau am Sonntag, 21. Januar, ins Firmbuch eingeschrieben. Wir freuen uns über die Bereitschaft der jungen Erwachsenen, sich firmen zu lassen, und wünschen ihnen auf dem weiteren Firmweg viel Freude, eine gute Gemeinschaft und eine geistreiche Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakraments.

Text/Foto: Martin Buck,  
Jugendseelsorger SSR Berg



# JuBlä

## Sonntagsbrunch

Sonntag 4. Februar 2024

Zeit: 10:30 - 14:30 Uhr  
Ort: Pfarreizentrum Feusisberg

Wir laden die ganze Familie zum Brunch nach dem Gottesdienst ein. Für die Kinder sorgt der Spielbus für Spass und Unterhaltung.

Anmeldung unter 077 527 43 69 bis spätestens 2. Februar 2024

Für die Kosten steht ein „Kaffikässeli“ bereit

## VEREINE / GRUPPEN

### «Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna:

Dienstag, 30. Januar und 6./13./20. Februar, um 19:30 Uhr

### GodüMi – Gottesdienst über Mittag Primarschule Schindellegi

Dienstag, 30. Januar, 11:50 Uhr, Kirche St. Anna

Gottesdienst über den Mittag zum Thema «Wo wohnst du?» für die Primarschulkinder Schindellegi mit anschliessendem Mittagessen im Forum St. Anna.

## VORANZEIGEN

### GodüMi – Gottesdienst über Mittag Primarschule Wollerau

Dienstag, 6. Februar, 11:35 Uhr, Kirche St. Verena

Gottesdienst über den Mittag zum Thema «Wo wohnst du?» für die Primarschule Wollerau, anschliessend Mittagessen Pfarreisaal.

### Betrachtung zu den Sonntagslesungen

Dienstag, 6. Februar, 17:00 Uhr

Die Betrachtung zu den Sonntagslesungen und Evangelien des Sonntags mit Pfarradministrator Patrik Brunschwiler im Pfarrhaus Wollerau.

### Stubete

Freitag, 9. Februar, 13:30 Uhr

Gemütlicher Jassnachmittag in geselliger Runde im Forum St. Anna.



## Pfarreiprojekt 2024 «Ashia.ch» Kinderhilfswerk in Kamerun

Der Seelsorgeraum Berg unterstützt in diesem Jahr im Rahmen des Pfarreiprojekts das von Katja und Felix Bruhin gegründete Kinderhilfswerk Ashia in Kamerun.

Das Kinderhilfswerk Ashia ist ein Non-Profit-Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern in Kamerun zu helfen. Über den Non-Profit-Verein Ashia erreicht jede erhaltene Spende zu 100% Kamerun!

«Bildung ist die mächtigste Waffe,  
die wir einsetzen können, um die Welt zu verändern»

Nelson Mandela

Mit den Spendengeldern des Pfarreiprojekts werden in einer von Krisen und Hunger gebeutelten Region die Bildungschancen verbessert. Damit alle Spenden den richtigen Platz finden, fliegen Katja und Felix Bruhin in ihrer Freizeit nach Kamerun. Dort, wo es sonst niemand tut und es am nötigsten ist, verteilen sie alles persönlich. Damit möglichst viele Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

Gerne laden wir Sie ein zum *Informationsanlass mit Apéro*:  
Freitag, 23. Februar, 19:00 Uhr, im Forum St. Anna, Schulhausstrasse, Schindellegi

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, den Stellwänden in den Kirchen sowie den aufgelegten Flyern.

Anita Höfer, Diakonie, Seelsorgeraum Berg

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch  
Pfarrer Jonathan Friess

### Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar, 17:30 Uhr  
Sonntag, 4. Februar, 10:00 Uhr



### Kinoserie Staffel 2

Türöffnung mit Apéro 19.15 h.  
Eintritt kostenlos.

[www.feg-hoefe.ch/thechosen](http://www.feg-hoefe.ch/thechosen)

FOLGE 1 - 4  
FEBRUAR 09 - 16 - 23  
FOLGE 5 - 8  
MÄRZ 01 - 08 - 15

